

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Daniela Zache 563-3088 daniela.zache@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.01.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1292/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.01.2024	BV Cronenberg	Entgegennahme o. B.
Integratives Stadtentwicklungs- und Verkehrskonzept für Cronenberg		

Grund der Vorlage

Gemeinsamer Antrag VO 1037/23 vom 10.10.2023 der BV Cronenberg zum Thema „Integratives Stadtentwicklungs- und Verkehrskonzept für Cronenberg“

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Frank Meyer

Begründung

Die Stadtverwaltung ist weiterhin bestrebt, eine städtebauliche Aufwertung für Cronenberg entlang der Hauptstraße voranzutreiben. Durch die Ortsteilprägung der Hauptstraße stehen städtebauliche Verbesserungspotenziale in starker Abhängigkeit zu verkehrlichen Potenzialen.

Daher sind bei einer Beauftragung und Durchführung eines Konzeptes verkehrliche wie städtebauliche Belange gleichermaßen zu berücksichtigen. Für die Erstellung sind folglich das Ressort Straßen und Verkehr sowie das Ressort Stadtentwicklung und Städtebau gemeinsam zuständig.

Auf Grund einer Vielzahl anstehender und teilweise mit höchsten Prioritäten versehenen anderen Projekten, sowohl in dem Ressort Stadtentwicklung und Städtebau als auch in dem Ressort Straßen und Verkehr, ist die Erstellung eines gemeinsamen integrativen Stadtentwicklungs- und Verkehrskonzept auf Grund fehlender personeller Ressourcen derzeit nicht abbildbar. Zu welchem Zeitpunkt die Bearbeitung erfolgen kann, ist derzeit nicht absehbar. Die ursprünglich im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel für die Erstellung eines Verkehrskonzepts bleiben für die Umsetzung des Konzepts erhalten.

Um kurzfristig Verbesserungen im Cronenberger Zentrum zu erzielen, strebt das Ressort Stadtentwicklung und Städtebau zur Gewinnung weiterer Erkenntnisse mit Hilfe von Fördermitteln eine temporäre Straßenraumintervention an (siehe auch VO/0045/24). Die Durchführung kann der Erstellung eines integrativen Stadtentwicklungs- und Verkehrskonzept vorgeschaltet werden. Der damit verbundene Erkenntnisgewinn kann wesentlich zur Konzeptentwicklung beitragen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Bei der Umsetzung einer städtebaulichen Aufwertung entlang der Hauptstraße können Flächen entsiegelt werden.